

Lengenfelder Anzeiger

Seite 13, 5. Fortsetzung
Zur Wolframitgrube
Pechtelsgrün
von Michael Hammer



Amtsblatt für die Stadt Lengendorf

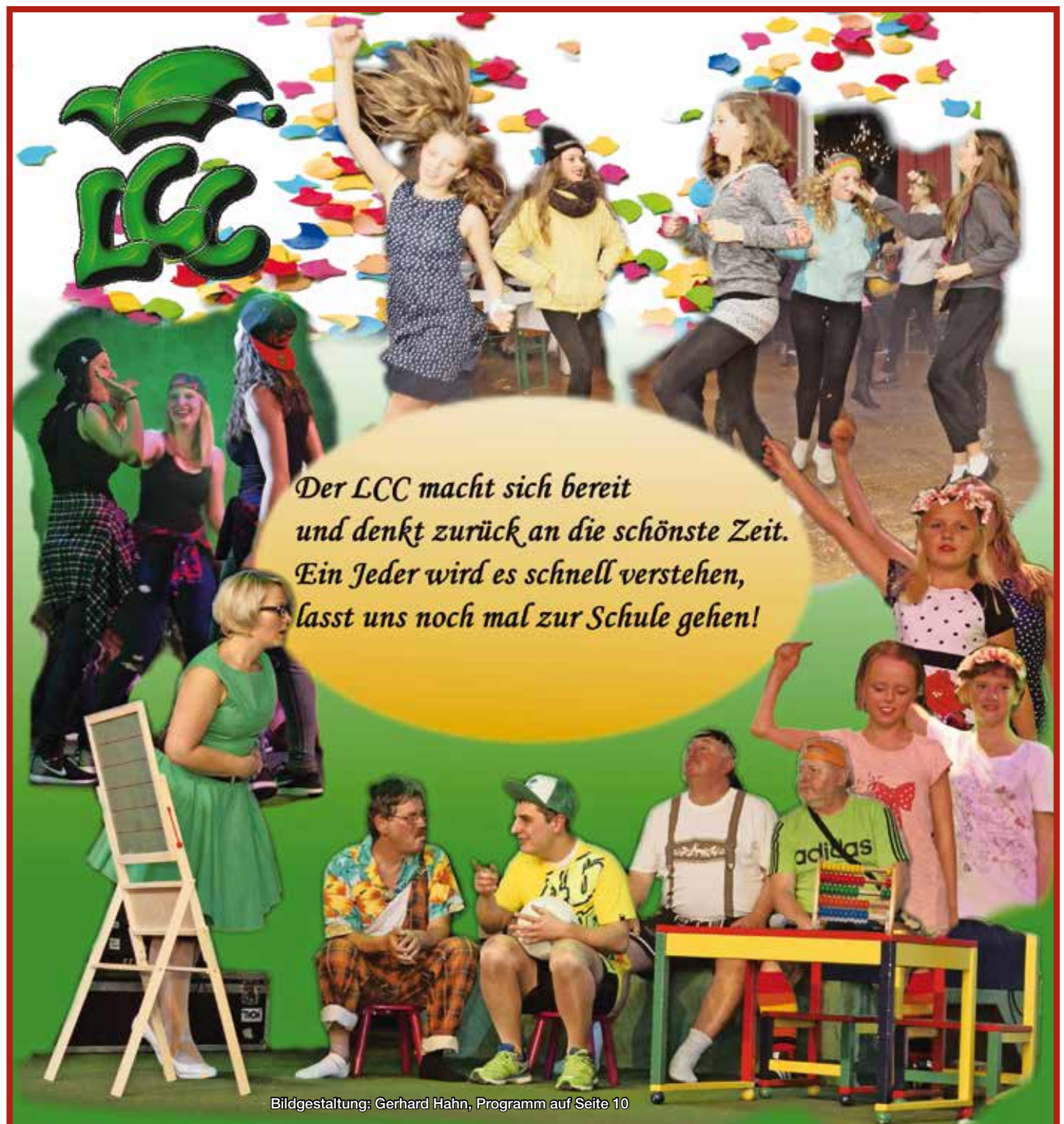
mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspfütz



300. Ausgabe

26. Jahrgang

23.12.2015 Ausgabe Januar 2016



Bildgestaltung: Gerhard Hahn, Programm auf Seite 10

35 Jahr' Helau, die Welt zu Gast beim ICV

Das habe ich doch schon vor kurzem gelesen, wird manch einer denken. Und er hat recht, denn im November haben die Irfersgrüner Karnevalisten unter diesem Motto, das auch über der neuen Saison steht, ihr 35-jähriges Vereinsjubiläum begangen.



Noch voll von den Eindrücken vom Jubiläumswochenende mit dem tollen Festumzug am 14. November mit über 35 Bildern, in denen nochmals die Höhepunkte der letzten 35 Jahre präsentiert wurden, stehen die Irfersgrüner Karnevalisten nun schon wieder in den Startlöchern für die neue Saison, denn dieses Jahr geht es beim Irfersgrüner Carneval-Verein Schlag auf Schlag.



Von einer besinnlichen Vorweihnachtszeit konnte bei den Mitgliedern keine Rede sein, denn das Programm und die Bühne wollen vorbereitet und der Saal im Rittergut rechtzeitig geschmückt sein, damit am 16. Januar 2016 die diesjährige Saison starten kann. Während andernorts gelichtet und gewichtet wurde, heißt es beim ICV Proben, Malen und Bauen.

Das neue Programm unter dem Motto „35 Jahr' Helau, die Welt zu Gast beim ICV“ wird wieder voller Höhepunkte sein. Der Elferrat empfängt Freunde und Gäste aus aller Welt zur Geburtstagsfeier, die Funkengarde und die Teenies werden neue Showtänze bieten, die Minis tanzen nach irischer Musik und unsere Old Ladys treffen sich im Internet-Café. Und man kann nur gespannt sein, was es mit der Bühnentruppe und dem Bestseller „Fifty Shades of Grey“ auf sich. Na, das kann ja wieder heiter werden. Mehr



wird nicht verraten. Aber ein lustiger Abend ist vorprogrammiert. Dabei sollte man sich besonders den Weiberfasching am 5. Februar vormerken, der sich seit einigen Jahren wegen seiner besonderen Highlights großer Beliebtheit erfreut.

Und hier die Veranstaltungstermine der neuen Saison: Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils 20.00 Uhr, Senioren- und Kinderfasching um 14.00 Uhr:

Sonabend	16. Januar	Abendveranstaltung
Freitag	22. Januar	Abendveranstaltung
Sonabend	23. Januar	Kinderfasching
		Abendveranstaltung
Freitag	29. Januar	Abendveranstaltung
Sonabend	30. Januar	Seniorenfasching
		Abendveranstaltung
Freitag	05. Februar	Weiberfasching
Sonabend	06. Februar	Kinderfasching
		Abendveranstaltung
Rosenmontag	08. Februar	Abendveranstaltung
Sonabend	13. Februar	Abendveranstaltung

Kartenvorbestellungen sind noch möglich bei

Frau Dietel, Tel. 037606/32164

Aber Achtung! Nicht zu lange warten, denn die Karten sind bekanntlich sehr begehrt und für die Sonabendveranstaltungen gibt es – wenn überhaupt – nur noch Restkarten!

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen findet am 12. Januar (für Vereinsmitglieder) und 14. Januar für Gäste jeweils ab 19.00 Uhr im Kulturhaus des Rittergutes statt.

Der ICV freut sich mit allen seinen Gästen auf unser 35-jähriges Jubiläum und auf eine neue schöne Faschingssaison.

ICV Helau

*Wir wünschen unseren Patienten
ein schönes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Jahr 2016.*



Praxis für Physiotherapie

Janet Müller

Reichenbacher Str. 24, 08485 Lengenfeld
037606/33239

**Wir freuen uns, Ihnen auch 2016 wieder eine
umfassende Versorgung im Bereich Physiotherapie,
Fußpflege und Wellness bieten zu können.
Parkplätze direkt an der Praxis.**

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lengenfeld und der Ortsteile Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn, Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz,

wegen der Herausgabe eines einheitlichen Kreisblattes für die „Amtlichen Bekanntmachungen“ stellte auf „höhere Weisung“ die Lengenfelder Zeitung, die in der Druckerei Max Rau gesetzt und gedruckt wurde, am 31. Mai 1950 ihr Erscheinen ein.

40 Jahre später, im Dezember 1990, erschienen die ersten beiden Ausgaben unseres heutigen „Lengenfelder Anzeigers“. Den Hauptteil der Arbeiten für die regelmäßige Herausgabe und Verteilung eines neuen Lengenfelder Amtsblattes leisteten damals Gottfried Seltmann, Friedrich Machold und Thomas Petzoldt. Heute nach 25 Jahren hat sich unser „Lengenfelder Anzeiger“ herausgeputzt. Beschränkten sich die ersten Ausgabe auf meist 12 Seiten schwarzweißdruck, reichen heute oft 20 Seiten kaum aus, um alle Beiträge zu veröffentlichen und fast alles erscheint schon als Farbdruck.

Mit der Januarausgabe 2016 erhalten Sie nun den 300. „Lengenfelder Anzeiger“. Dem damaligen Anliegen, „Thema des Amtsblattes ist alles, was sich in unserer Stadt und den Ortsteilen abspielt“, ist die Zeitung treu geblieben. Vor allem aber auch hervorragende stadt- und regionalgeschichtliche Beiträge prägen den Inhalt unseres Anzeigers. Viele Lengenfelder haben alle Ausgaben gesammelt. Sie hüten damit einen ganz eigenen heimatgeschichtlichen Schatz. An dieser Stelle möchte ich allen ehrenamtlichen Autoren, Korrektoren, Herstellern und Helfern für ihr Engagement bei der Herausgabe des „Lengenfelder Anzeigers“ herzlich danken. Ebenfalls möchte ich mich bei allen bedanken, die in diesem Jahr die wirtschaftliche Entwicklung vorangetrieben, die das kulturelle und soziale Leben in unserer Stadt und den Ortsteilen mitgestaltet haben. Ihnen allen wünsche ich Gesundheit und Erfolg und einen guten Start in das Jahr 2016.

Ihr Bürgermeister Volker Bachmann



Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Der Termin der nächsten öffentlichen Stadtratssitzung und die Termine der Ausschüsse im Januar werden rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus, an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen und in der Tagespresse bekannt gegeben.

FEUERWEHRMUSEUM LENGENFELD

Poststraße · 08485 Lengenfeld

Geöffnet ganzjährig an jedem ersten Sonntag
im Monat von 14.00-17.00 Uhr
Nächster Öffnungstag: **Sonntag, 3.1.2016**



Museum Lengenfeld

Hauptstraße 57

Tel. (03 76 06) 3 21 78

Öffnungszeiten mit Führung:
Sonntag, 3., 10., 17., 24. und 31.1.2016,
jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr
im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde
in der Engelgasse 6 geöffnet.



**NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7,
08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28**

Malen Sanieren Wärmeschutz

www.maler-czyzykowski.de

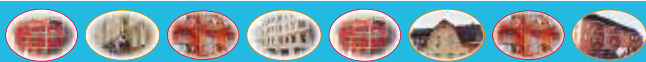


Malerhandwerk Czyzykowski GbR
Malermeister

08485 Lengenfeld
Alte Baumechanik 8
Tel. 037606 / 22 24
M.C. 0172 / 7 92 36 30

Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:
Leichtbauwände, Decken, Brandschutz
Fußbodenbeläge



Impressum:

Lengenfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.
Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek, Ludwig Lenk

Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56
E-Mail: touristinfo@lengenfeld.de
Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 301
ist der 11. Januar 2016.

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland
IBAN: DE50 8705 8000 3820 0037 37
BIC: WELADED1PLX

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt

Sterbefall

Georg Friedrich Hiemer, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Schillerstraße 12, verstorben am 29.10.2015, 83 Jahre

Karl-Heinz Kittel, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Poststraße 11, verstorben am 03.11.2015, 72 Jahre

Bei allen anderen beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Technischer Ausschuss vom 09.11.2015:

Beschluss Nr. 128/2015:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung Balkon, Flst. Nr. 1046/4, Gmkg. Lengenfeld, Friedensstraße

Beschluss Nr. 129/2015:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Einbau von drei Gästezimmern, Flst. Nr. 331, Gmkg. Abhorn, Rodewischer Straße

Beschluss Nr. 130/2015:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Erdauffüllung auf Freifläche, Flst. Nr. 73/1, Gmkg. Lengenfeld, Hauptstraße

Beschluss Nr. 131/2015:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Anbringung von Werbeanlagen, Flst. Nr. 493/35, Gmkg. Grün, Plohnbachstraße

Beschluss Nr. 116/2015: Die Stadt Lengenfeld verkauft das Flurstück Nr. 432 in Größe von 100 m² der Gmkg. Lengenfeld, an Anja und Hans-Jürgen Wilke, wohnhaft in 08485 Lengenfeld, Reichenbacher Straße 16

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 13.10.2015

Vergabe Hochwasserschadensbeseitigung Sportkomplex Lengenfeld, ID 591

Beschluss 111/2015:

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld beauftragt die Firma SP Bau

GmbH, Abhorne Straße 1a, 08485 Lengenfeld mit vorbereiteten Arbeiten (Gewässer) im Gesamtprojekt Hochwasserschadensbeseitigung Sportkomplex ID 591.

Annahme von Spenden

Beschluss 112/2015:

Der Stadtrat nimmt die Sachspende der Elektro-Hermle GmbH, Lengenfeld mit dem Verwendungszweck:

Heimat- und Traditionspflege (Parkfest 2015) vom 27.06. 2015 in Höhe von 1.030,52 € an.

LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region Vogtland

„Ländlicher Raum – Raum für Ideen Vogtland 2020“

Infoveranstaltung

Die LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der LEADER-Region Vogtland wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) genehmigt. Damit hat die Region im Rahmen der europäischen Regionalentwicklung den LEADER-Status erreicht.

Ab sofort finden potentielle Antragssteller unter der Internet-Adresse www.leader-vogtland.de alle erforderlichen Informationen und Unterlagen zu den Aufrufen, um sich aktiv mit Projekten an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie bis 2020 zu beteiligen. Die Projekte müssen zu einem der vier nachfolgenden Handlungsfelder passen:

- Leben und Arbeiten im Vogtland
- Jugend im Blick
- Zukunft des Vogtlandes gestalten
- Tourismusperspektive ländlicher Raum

Gefördert werden Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Kirchen und Kommunen. Neben den Informationen im Internet, besteht die Möglichkeit, sich durch das neu installierte LEADER-Regionalmanagement Vogtland beraten zu lassen.

Wir laden alle interessierten Akteure der Region Vogtland ein, sich im Rahmen einer Infoveranstaltung über die Fördermöglichkeiten von LEADER zu informieren.

Die Mitarbeiter des LEADER-Regionalmanagements Vogtland stehen Ihnen dazu am:

Datum: 19.01.2016 18.00 Uhr

Ort: Ratssaal Lengenfeld, Eingang Weststraße zur Verfügung.

Die IHK Regionalkammer Plauen

bietet Unternehmen und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an.

Eine Anmeldung ist unter Tel. 03741 214-0 erforderlich.

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 05.01.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 07.01.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Erfal-Stiftung spendet 1.000 €

Große Freude bei dem Direktor der Staatlichen Studienakademie Plauen, Herrn Prof. Dr. Lutz Neumann: Die erfal-Stiftung unterstützt den Förderverein der Studienakademie mit 1.000 €. Stiftungsvorstand Jörg Erler und Beiratsvorsitzender Michael Barth würdigen damit das Engagement des Direktors der Akademie und das Wirken des Fördervereins für die Belange der Region. „Wir sind der einhelligen Auffassung, dass die Staatliche Studienakademie in Plauen einen ganz wesentlichen Beitrag zur Si-

cherung des Fachkräftebedarfs für die Unternehmen des Vogtlandes, aber auch weit darüber hinaus, darstellt. Wir sehen die Spende als kleinen Mutmacher für die Studienakademie, den Förderverein und den Direktor, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen.“ Direktor Lutz Neumann wird in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Fördervereins, Prof. Dr. Bernd Klaußner, dafür Sorge tragen, dass das Geld unmittelbar im Rahmen der vielfältigen Aktivitäten des Fördervereins Verwendung findet.

Hintergrund: Die erfal-Stiftung wurde zum 01. Januar 2014 gegründet und soll u. a. dabei helfen, die Region langfristig bei der Entwicklung zu unterstützen. In diesem Zusammenhang wurde zugleich der erfal-Stiftungspreis entwickelt, der jährlich 10.000 € für im gemeinnützigen Interesse stehende Aktivitäten zur Verfügung stellt. Einzelheiten finden sich unter www.erfal-stiftung.de.



Der Direktor der Studienakademie, Prof. Dr. Lutz Neumann (r.) bekommt den symbolischen Scheck von dem Beiratsvorsitzenden der erfal-Stiftung, Michael Barth, übergeben.

Foto: Staatliche Studienakademie Plauen

„Betriebsprüfung im digitalen Zeitalter – Unterschätzte Gefahr für Unternehmen“

Termin: 12.01.2016, 18:30 – 20:30 Uhr

Ort: Großer Saal, IHK Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32
Referenten: André Hübel (DATEV eG), Dr. Andreas Zönnchen (Steuerberaterkammer Sachsen)

Thema: - Gesetzliche Grundlagen (Die neuen GoBD ab 2015)

- Zugriffsmöglichkeiten des Betriebsprüfers
- Steuerlich relevante Daten
- Besonderheiten elektronischer Rechnungen
- Aufbewahrungspflichten
- Ordnungsgemäße Kassenführung
- Exkurs Kassenbetriebsprüfung (neue Anforderungen und Übergangsregelung)
- Beispiele aus Betriebsprüfungen
- Datenanalyse an Fallbeispielen mit Prüfsoftware
- Statistische Analysemodelle

Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741/ 214-3301,
E-Mail: yvonne.doelz@chemnitz.ihk.de

Gedanken ieber de Adventszeit

von Marianne und Heinz Gruner Leingarten

Im Kalenner is de Adventszeit gleich gebliehm wie vur hunnert Goahrn.
Se is immer noch im Dezember, genau sue als mr noch Kinner woarn.
Blueß ham mr doamals net nein Kallener gucken gemisst,
wall's im die Zeit oagefange hot mit Schneie un aah saumäßig kalt wurn is.

Mr ham glei bi de Schlietenkufen mit Entrosten oagefange
un se drnooch mit Speckschwart eigeriem, sinst wern se net gange.
Unnerer woar net as Holz, mir hatten sue in alten eisernen blueß,
aber mit dem woarn mr immer de Schnellsten af dr Zwickischen Stroß.

Wall, is hot noch ganz wenich Auto geem in den Goahrn,
sei mr vun dr Griener Heh ieber de Kreuzung bis zim Struthoff (1) gefoahrn.
Wenn doch emol vun Ruewisch oder vun Reingbach e Auto is kumme,
ham mr de Absetz nein Schnee gedrickt un zum Bremsen genumme.

Uns Kinnern hot des immer grueßen Spoaß gemacht.
Mir sei im Winter oft Schlieten gefoahrn bis halb nei de Nacht.
Erscht wenn unnere Finger un Fußzehe richtig gekneebelt ham,
sei mr nei un ham uns am Kanone-Uefn gewärmt bi dr Mam.

Mr hatten Trainingsahziech aa, unnere Unterhuesn woarn noch as ann Stick,
e worne Zipfelmütz auf. De Strimpf hot uns de Mam selber gestrickt.
Blueß, die ham immer sue gekratzt, drim ham mr se net gern oagezueng.
Aber bim Schlietenfoahrn woar is Kratzen af aamoll wie weggeflueng.

Aber net blueß is Wetter hot siech verännert, naa, aah de ganzen Leit.
Vur de Feiertooch rammeln se drinne dr Stadt rim, kaaner hot meh Zeit.
Heit kaafen se billiches Plastikspielzeich oder sue en komischen Supermoa.
Se welln dodrmiert oagehm un zeing, dess mr siech suewos leisten koa.

Unner Pap hot ohmds am Spielzeich vum vuring Goahr rimgemacht
un mir ham uns gefraat, wenn er's hot wieder richtig zammgebracht.
Gefalln hot uns aah, wenn ne Pap sei klaane Dampfmaschine get,
die durften mr blueß oagucken, aber noalange durften mr net.

Dr Pap hot gesoocht, mir sei noch ze klaa mit Spiritus rimzehantiern.
Dös hot er lieber selber gemacht, do kunnt wenichstens nischts passiern.
Wenn se geloffen is, hot ieber e Transmission e Zwirnsfoden alles oagetriem
un de klann Blechmännle ham mit en Hammer nauf en Amboss gehiem.

Mir ham meistens e Unterhues, Nüss, Epfel un e Schokolade gekrieht.
Mit dem Spielzeich vum vorschen Goahr hot uns des aah geniecht.
Gefraat ham mr uns aah ieber die guten Stolln, die de Mam gebacken hot,
af de grien Kließ mit ann vum Pap san Hosen un dem Kürbiskompott.

Sue woar halt doamols de Zeit, aber uns hot se trotzdem Spoaß gemacht.
Un wenn mr des heit unnern Enklen drzehlt, wird oft dodrieber gelacht.
Uns fraat, dass is denne besser get un dass se sue ewos nimmer erleem.
Mir schenken ihne kaa Gelump, mir tunne ihne wos Rechtes geem.

(1) Die „Groß“-Tankstelle und Autowerkstatt von Willy Struthoff stand weiter
zur Grüner Kreuzung hin als die heutige Agip-Tankstelle.

Traditionell am ersten Adventswochenende erlebte Lengenfeld

seinen 24. Adventsmarkt!

Als Freitagabend um 19 Uhr die Kirchenglocken über Lengenfeld läuteten, erstrahlte der Lengenfelder Weihnachtsbaum in seiner ganzen Pracht. Schon an diesem Abend kamen zahlreiche Besucher auf den Marktplatz, um bei Glühwein gemeinsam mit dem Chor der evangelischen – freikirchlichen Gemeinschaft Weihnachtslieder zu singen. Eine schöne Tradition, die immer mehr Zuspruch findet und auf Weihnachten einstimmt. An diesem Abend führte Heiko Gnüchtel nicht nur durch das Programm, er stellte auch unserem Bürgermeister Volker Bachmann die diesjährige Wette mit der EFG vor. Lengenfeld ist ein Ort der Vereine, so ergaben Recherchen, dass es in Lengenfeld über 70 eingetragene Vereine gibt. Die Aufgabe lautete: von 40 Vereinen möglichst die Vorsitzenden mit einem für ihren Verein typischen Requisit ausgestattet, am Sonntag um 16.30 Uhr auf die Bühne zu holen. Unser Bürgermeister war gefordert und schaffte es, bis Sonntagnachmittag 37 Vereine zu mobilisieren. Die Wette hat Volker Bachmann verloren, aber das Lengenfelder Seniorenheim freut sich auf einen prominenten Weihnachtsmann – unseren Bürgermeister. Bei winterlichen Temperaturen kamen auch am Samstag und Sonntag zahlreiche Besucher auf unseren Adventsmarkt. Hier erwarteten die Besucher ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, verschiedenste Weihnachtsbuden mit vielerlei Leckereien, selbstgefertigten oder gebastelten zur Adventszeit. Es konnte Weihnachtsdeco erworben oder in der Kreativ - Höhle selbstgebastelt werden. Während die Großen ihren Glühwein tranken, konnten die Kleinen mit der Kindereisenbahn „El Paso“ fahren, zu dem Streichelzoo gehen, im Tipi Weihnachtsgeschichten lauschen, den Weihnachtsmann auf der Bühne besuchen oder einen Wunschzettelballon steigen lassen. Zum Einkaufsbummel durch die Stadt luden am Samstag und Sonntag die Geschäfte ein. In 16 Schaufenstern bzw. Geschäften konnten Märchen erraten werden, die von unseren Kinder-einrichtungen gestaltet und dekoriert wurden. Im Rathaus lud die Weihnachtsausstellung mit Spielsachen aus vergangenen Zeiten und Holzschnitzkunst zum Verweilen ein. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Ausstellung ermöglicht haben. Hier wurde zum Schicksal von Familie Franzke aus Wolfspütz die dies-jährige Sammelaktion erläutert und Spenden im Wert von 530,76 gesammelt. Die Sammelaktion fand mit Unterstützung des Kulturbundes und des Gewerbevereins statt. Dieser wird die Summe zu einer runden Summe aufrunden. Familie Franzke bedankt sich recht herzlich. Der Lengenfelder Gewerbeverein möchte sich bei Allen für die Bereitstellung der Spielsachen zur Ausstellung recht herzlich bedanken. Wir sagen Danke an Alle die diesen Ad-ventsmarkt mit vorbereitet, organisiert, durchgeführt, mitgestaltet und ermöglicht haben.



Ein herzliches Dankeschön an:

- alle Organisatoren, Gewerbetreibende, Helfer, Händler und Künstler
- unsere Kindertagesstätten und Schulen - Schulhort
- unseren Techniker, Weihnachtsmann und unsere beiden Moderatoren
- unsere Christen in Lengenfeld insbesondere der EFG Lengenfeld
- unseren Bürgermeister, die Stadt Lengenfeld und dem Stadtbauhof

Wir danken Ihnen, liebe Besucher für Ihr Kommen!

Wir wünschen Ihnen & Ihren Familien ein glückliches und gesundes Jahr 2016!

Ihr Lengenfelder Gewerbeverein

Text: Sybille Suchomel

Weihnachtsmarkt im Senioren-Centrum Lengenfeld

Betrifft der Besucher das Senioren-Centrum Lengenfeld an der Weststraße fällt ihm sofort die liebevoll gestaltete Weihnachtsdekoration im Eingangsbereich auf. Aber nicht nur hier herrscht Weihnachtsstimmung, sie zieht sich durch alle Wohnbereiche des Gebäudes. Für die Bewohner haben die Mitarbeiter der Einrichtung eine Weihnachtszeitung zusammengestellt. Im „Weihnachtsblättli“ wird in Bildern über Erlebnisse im Jahr 2015 berichtet, neue Mitbewohner werden begrüßt, erinnert wird an Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht mehr unter uns weilen. Der Leser findet Noten und Text des Weihnachtsliedes „Oh du fröhliche“, ein Weihnachtsgedicht und zwei Rätselseiten. Der wichtigste Inhalt jedoch ist das Weihnachtsprogramm und das kann sich sehen lassen. Da gibt es Plätzchenbacken, Lichtelnachmittag, Weihnachtsliedersingen, Weihnachtskonzert mit der Musikschule, Adventssingen mit Kindern der Kindertagesstätte, Besuch der Weihnachtsausstellung, Diavortrag, Teeverkostung, Große Weihnachtsfeier mit den „Salztafern“ usw., usw. In den vier Adventswochen finden fast an allen Tagen Veranstaltungen statt. Die größte Herausforderung für die Mitarbeiter des Senioren-Centrums war aber die Organisation und Gestaltung ihres ersten Weihnachtsmarktes am 09. Dezember.

Wir waren mehr als überrascht und beeindruckt. Uns schlug sofort weihnachtliche Atmosphäre entgegen. Vor dem Haus und im Haus war alles sehr festlich geschmückt. Weihnachtsmusik, dargeboten vom „Musikdirektor“ aus Greiz, unterstrich die Stimmung. Die Angebote waren interessant und vielfältig. Erstaunlich was man alles so auf die Beine stellen kann.

Vor dem Haus standen zwei Marktbuden, die die Stadt Lengenfeld zur Verfügung gestellt hatte.



Dort gab es Süßigkeiten, Früchte und kreativ gestaltete Dinge, die die Bewohner des Behindertenwohnspflegeheimes hergestellt hatten. In der zweiten Bude wurden Bratwürste und Glühwein ausgeteilt. Laternen und Feuerkörbe machten alles sehr heimelig.

Im Erdgeschoss des Hauses konnte man mehrere Stände besuchen und noch ein Weihnachtsgeschenk einkaufen. Die „Alte Apotheke“ bot so manches für die Gesundheit und den Genuss an. Frau Baumgärtel stellte Artikel von PartyLite und Handgestricktes der Lengenfelder Strickgruppe aus. Herr Lange zeigte live seine Schnitzkünste und Frau May bewies, dass sie gut mit den Klöppeln umgehen kann. Beim Ehepaar Grünert konnte man diverse Bürsten, Besen und Holzartikel kaufen. In den Räumen der Therapie war ein Advents- und Hutzenkaffee eingerichtet, wo Kaffee und Stollen angeboten wurde. Jeder Bewohner konnte am Losstand ein Los ziehen. Es gab keine Nieten. Die Bewohnerführerin Frau Bender hatte für jeden Bewohner einen Gewinn bereitgestellt und alles wunderschön verpackt.

Der Weihnachtsmarkt war wirklich schön und gelungen und auch gut besucht, und das nicht nur von den Angehörigen der Bewohner.

An dieser Stelle möchten wir uns, sicher auch im Namen anderer Betroffener, ganz herzlich beim gesamten Team des Senioren-Centrums Lengenfeld für die hervorragende Pflege und Betreuung unserer Angehörigen bedanken. Mit dem Weihnachtsmarkt wurde ein weiterer Höhepunkt im Leben der Bewohner und ihrer Angehörigen gestaltet.

Den Lengenfeldern, die diesmal keine Gelegenheit hatten hinzugehen, empfehlen wir, es im nächsten Jahr nicht zu versäumen. Es lohnt sich wirklich.

Wir wünschen allen eine frohe Weihnacht.

Heidi und Thomas Petzoldt

Hospizverein Vogtland e.V.

Wir sind für Sie in Reichenbach, am Nordhorner Platz 1, und in Auerbach Bebelstraße 13, ihr Ansprechpartner für:

- Beratung und Unterstützung bei Krankheit und in der Trauer für Sie und Ihre Angehörigen
- Entlastung zu Hause durch ehrenamtliche Hospizhelfer
- Entlastungsgespräche
- Begleitung im Trauercafé und Trauergruppe

Unsere Angebote sind kostenlos

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Hospizverein Vogtland e.V. auf unter: 0174/ 71 25 976 und 03765/ 61 28 88 oder 03744/ 30 98 450 bzw.

www.hospizverein-vogtland.de

Trauer-Café in Reichenbach, Begegnungsstätte, nächster Termin: 07.01.2016.

Die AGUS-Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid trifft sich einmal im Monat von 17.00 Uhr -19.00 Uhr in der Begegnungsstätte, 08468 Reichenbach, Nordhorner Platz 1. Nächster Termin 2016 bitte erfragen.

Sie sind herzlich willkommen.



Ihr Friseur zu Hause!

Friseurmeisterin Sabine Zeisbrich-Gahala informiert:

In Lengenfeld und den Ortsteilen Wolfspütz, Weißensand, Eich usw. bin ich mittwochs zu Hausbesuchen unterwegs. Bei Bedarf rufen Sie bitte einfach an.

Tel. 0173/7655210

Ich freue mich auf Sie!



- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen

Fon: 037606 / 82 93 52

Fax: 037606 / 82 93 53

Funk: 0173 / 201 30 26

hpwohnbau-reichenbach@web.de

-Qualität muss nicht teuer sein! -

www.herrmann-moebel.de

Auerbacher Straße 1 • 08485 Lengenfeld
Tel. 037606 / 22 61

Der Kegelspaß für die ganze Familie

Die Kegelfreunde des VfB Lengenfeld 1908 e.V. laden ein...

FÜR AKTIVE- & FREIZEIT-KEGLER



Offene Stadtmeisterschaft im Kegeln der Stadt Lengenfeld

Sonntag	27.12.	10.00 - 20.00 Uhr
Montag	28.12.	10.00 - 20.00 Uhr
Dienstag	29.12.	10.00 - 16.00 Uhr
Siegerehrung		gegen 17.00 Uhr

EINLADUNG

Startgeld bis 16 J. 50 Cent Erw 2Euro je 40 Wurf

„ES WAR E SCHIENER HUTZEN-NOCHMIDDOCH...“

... sagten die „Kleinen“ und „Großen“ und so einer wurde am 26.11.2015 im Kindergarten „Am Park“ in Lengenfeld durchgeführt. Ein liebevoll geschmückter Eingangsbereich mit Weihnachtsbaum, der leckere Duft von Glühwein und Selbstgebackenem und ein buntes Bastelangebot empfing alle Besucher dieses gemütlichen Nachmittags. Für jedes Kind gab es einen Schokopfel, den die Kinder selbst zubereiten konnten. Es wurden Märchen vorgelesen und die Frauen vom SAQ Reichenbach bastelten mit viel Geduld kleine Weihnachtsfreuden mit den Kindern. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken, denn sie helfen stets gern bei vielen Aktivitäten im Kindergarten. An unsere Eltern im Haus ebenfalls ein großer Dank für den gesponserten leckeren Kuchen, der wegging wie nix. Auch die rustikalen „Speckfettbemme“ wurden zu Kaffee oder Glühwein verschmaust. Das war ein wundervoller vogtländischer Nachmittag, mit Ruhe und Gemütlichkeit. Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre. Doch ein ganz besonderer Dank geht an das gesamte Team der Einrichtung, die mit viel Liebe zum Detail, mit großem Engagement und Fleiß den „Hutzenochmiddoch“ vorbereiteten und nicht nur den Kindern einen unvergesslichen Augenblick bescherten. Damit möchten wir allen „Kleinen“ und „Großen“ in Lengenfeld ein gesundes neues Jahr wünschen, verbunden mit Glück und Frohsinn.

Foto und Text: Anett Jahn



BEWIRB DICH...

... beim Landschaftspflegeverband „Oberes Vogtland“ e. V.

Landschaftspflegeverband
„Oberes Vogtland“ e. V.
Immerhof 7a
08258 Marktneukirchen
Tel.: 037422 2965
www.vogtland@riedelhof.de
www.riedelhof.de

Hast du Interesse an Natur,
Umwelt, Kunst und Kultur?

Dann bist du genau richtig bei uns!

Als Eigentümer des Riedelhofes fungiert der Landschaftspflegeverband gleichzeitig als Initiator verschiedener Kunst-, Kultur- und Umweltbildungsprojekte. Dich erwarten abwechslungsreiche Aufgaben, nette Kollegen und viel Spaß! Bewerbungen per Post oder Mail

Bei vielen Ausbildungsstätten wird das FÖJ auch als Praktikum oder Vorpraktikum anerkannt.

Die Zentralstelle für Vergabe von Studienplätzen (ZVS) erkennt das freiwillige ökologische Jahr als Wartesemester an. Es besteht die Möglichkeit der Unterbringung im Riedelhof.

Mit einer guten Tat ins neue Jahr:



DRK ruft auch 2016 zur Blutspende auf

Der Beginn eines neuen Jahres ist für viele Anlass für gute Vorsätze. Wer bereits darüber nachgedacht hat, sich mit einer Blutspende für schwer kranke oder verletzte Mitmenschen zu engagieren, kann den Jahresbeginn 2016 dafür nutzen, dies in die Tat umzusetzen.

Die Blutentnahme selbst dauert nur wenige Minuten. Mit der Aufnahme der Spenderdaten, der Bestimmung des Hämoglobinwertes, der ärztlichen Untersuchung und der Erholungsphase inklusive stärkendem Imbiss nach der Spende muss mit einem gesamten Zeitaufwand von etwa 45 Minuten gerechnet werden. Das Blut wird nach der Entnahme im Labor untersucht. Sollten dabei auffällige Befunde auftreten, die ein Hinweis auf Krankheiten sein können, wird der Spender umgehend darüber informiert. Jeder Blutspender unterstützt das DRK dabei, die regionale Patientenversorgung mit Blutprodukten kontinuierlich sicherzustellen. Die aus Spenderblut hergestellten Blutpräparate sind teilweise lediglich vier, maximal bis zu 42 Tagen haltbar. Deshalb ist jede Blutspende wichtig. Der DRK-Blutspendedienst lädt gesunde Menschen zwischen 18 und 72 Jahren (Erstspender zwischen 18 und 65 Jahren) ein, ihre guten Vorsätze zu realisieren und auf den vom DRK zahlreich angebotenen Spendeterminen zur Blutspende zu kommen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).



AWO-Schullandheime im Vogtland

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

Winterferienlager im Vogtland

Thema: „Die Minions sind los“

Termin/Ort: 7. – 13. Februar 2016, SLH „Schönsicht“ Netzschkau, ca. 6 – 13 Jahre, 159,-€

Programm: Erlebt eine Ferienwoche rund um die gelb-blauen Wichte u.a. mit Raketenmodellbau, „Banana-Party“, Bau einer Minionlaterne, Filmabend, Besuch der Dt. Raumfahrt Ausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz, Badespaß im Erlebnisbad in Schöneck, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung, ...

Thema: „Krimicamp – Den Tätern auf der Spur“

Termin/Ort: 14. – 20. Februar 2016, SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V., ca. 10 – 15 Jahre, 159,-€

Programm: Vielfältige Aktivitäten zum Thema Krimi und Detektive, u.a. Geheimschriften, Schnitzeljagd, Spurensuche, Detektivprüfung, Filmabend, Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn in Greiz, Badespaß im Erlebnisbad in Werdau, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung, ...

Thema: „Kreativcamp im Vogtland“

Termin/Ort: 14. – 20. Februar 2016, SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V., ca. 8 – 15 Jahre, 159,-€

Programm: Vielfältige kreative Workshops zum Gestalten von Bildern, Collagen, Comics und Skulpturen, Tagesausflug zum Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn in Greiz und Badespaß im Erlebnisbad in Werdau, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung, ...

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettes Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter (bei individueller An- und Abreise)

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim per Telefon 03765 - 305569

Internet: www.schullandheime-vogtland.de

E-Mail: ferienlager@awovogtland.de

Mit Blaulicht und Martinshorn – Unterricht mal anders

„Auf zur Freiwilligen Feuerwehr nach Plohn!“, hieß es am 20.11.2015 für die Kinder der Klasse 2c der Grundschule „Am Park“ Lengenfeld.



Die Elternsprecherinnen Kathleen Winkler und Sandra Soika organisierten für die Klasse ein Erlebnis der besonderen Art. Hautnah durften die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben der Feuerwehr kennen lernen. Da staunten alle nicht schlecht, wie umfassend und vielseitig die Arbeit eines Feuerwehrmannes ist. Herr Martin Winkler von der FFW Plohn wurde regelrecht mit Fragen „bombardiert“ und zeigte viel Geduld und Kompetenz bei der Erklärung der Gerätschaften und des Einsatzfahrzeuges. Als Highlight durften sich die kleinen Besucher ins Feuerwehrauto setzen und schon jetzt fühlten sie sich als „kleine Helden“, die bereit sind, Menschen in Not zu helfen.

Die Bereitschaft zu helfen unterstrich an diesem Abend auch Rettungsassistent Herr Jörg Hagen vom DRK Rodewisch. Er erklärte den Kindern, wie auch sie schon Erste Hilfe leisten können.

Vom sachgerechten Absetzen eines Notrufes bis hin zum Anbringen eines Notverbandes erhielten die Zweitklässler praktische Tipps und Hinweise.

Nach so vielen Eindrücken freuten sich alle Eltern auf eine eigens organisierte Stärkung. Beim gemeinschaftlichen Grillen, Kinderpunsch und Glühwein klang der Abend aus und so ist es gut vorstellbar, dass dieses Jahr in so manchem Wohnzimmer ein Feuerwehrauto oder Erste Hilfe-Set unter dem Weihnachtsbaum liegt.

Einen herzlichen Dank an alle Organisatoren des praxisnahen Unterrichts.

Friseur Steiniger

Inh. Anett Schmalz

Bahnhofstraße 33, 08485 Lengenfeld, Telefon 037606/2580

Unser Kosmetikstudio bietet Ihnen schon eine

Wellness-Behandlung

ab 20,- €

Fußpflege komplett

17,- € **inklusiv Fußmassage**

Augenbrauen + Wimpern

färben + zupfen

komplett 10,- €

Wieder ein Jahr vorbei...

Zu allererst wollen wir Ihnen für das neue Jahr alles Gute wünschen, vor allem Gesundheit, viel Kraft für alles was kommen mag und immer auch ein bisschen Zeit für das Wesentliche im Leben: Familie und Freunde.

Hinter uns liegt eine schöne Advents- und Weihnachtszeit mit vielen tollen Dingen, die unsere Gäste in der Tagespflege „Seniorenglück“ erlebt haben.

Mit einem Besuch in der Pieschel's Eisdiele in Treuen läuteten wir die gemütliche Zeit ein. Jeder Gast konnte sich das auswählen, was er am liebsten mochte. Uns so war von Torte über Eisbecher bis hin zu selbstgemachten Windbeuteln alles dabei. Allen schmeckte es köstlich. Für einige unserer Gäste war es der erste Besuch in der Eisdiele, andere konnten Anekdoten aus der Vergangenheit erzählen, sodass auch an diesem Nachmittag wieder viel gelacht wurde.

Nachdem ein paar Tage vergangen waren klopfte der Winter an die Tür und es wurde allerhöchste Zeit unsere Blumenkästen winterlich zu gestalten. Unser Hausmeister Gerhard und



Schwester Melanie brachten uns Tannenzweige, Hagebutten und Vogelbeeren mit. Für einige unserer Gäste war es eine Premiere, solche Gestecke zu machen, da Sie so etwas noch nie zuvor getan haben. Mit vereinzelt kleinen Hilfestellungen durch unsere Schwestern entstanden tolle individuelle Gestecke. Dabei sangen wir die ersten winterlichen Lieder, wie „Schneeflöckchen Weißröckchen“ und „Leise rieselt der Schnee“.

Auch das Plätzchen backen darf bei uns in der Weihnachtszeit nicht fehlen. Mit viel Freude wurden Weihnachtsmotive aus dem Teig ausgestochen, gebacken und anschließend mit Glasur und bunten Streuseln dekoriert.

Jedes Jahr freuen sich die Gäste ganz besonders auf unsere Weihnachtsfeier. Auch diesmal war es wieder ein gelungener Tag. Die Kinder der Kindertagesstätte „Flohkiste“ haben ein tolles Weihnachtsprogramm mitgebracht und



brachten die Augen unserer Gäste zum Leuchten. Bei einem stimmungsvollen Kaffeetrinken mit Plätzchen und Stollen wurden auch von unseren Gästen festliche Weihnachtslieder gesungen. Geschenke gab es natürlich auch. Diese wurden von unserer Chefin Christina Gündel persönlich überreicht. Dankbar und in Weihnachtsstimmung versetzt fuhren anschließend alle glücklich nach Hause.

Ihr Team der Tagespflege „Seniorenglück“



Für Menschen - Mit Menschen

PARACELSUS KLINIKEN
Klinik Reichenbach

MEDIZIN
Menschliche Zuwendung und Kompetenz sind die Basis für eine hohe Behandlungs- und Pflegequalität zum Wohle unserer Patienten. Die bewusste Nutzung des medizinischen Fortschritts und technischer Innovationen unterstützen unsere Behandlungsziele. Die fachliche und persönliche Kompetenz sowie die Professionalität unserer Mitarbeiter fördern wir durch Ausbildung und kontinuierliche Fort- und Weiterbildung.

MENSCH
Wir achten unsere Patienten in ihrer individuellen Persönlichkeit und ihren Rechten. Wir bieten umfangreiche Informationen und hohe Servicequalität. Motivierte Mitarbeiter sind eine wichtige Voraussetzung für die Zufriedenheit unserer Patienten. Wir gehen respektvoll und kooperativ miteinander um.

LEISTUNG
Wir sind Teil eines komplexen Gesundheitssystems. Als privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen übernehmen wir einen wichtigen Bereich der Gesundheitsversorgung. Unsere Partner sind niedergelassene Ärzte und andere Leistungsanbieter. Die Vernetzung mit ihnen entwickeln wir permanent weiter. Durch unternehmerisches Handeln werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht. Erwirtschaftete Renditen ermöglichen Investitionen in die Zukunft.

Plauensche Straße 37 • 08468 Reichenbach • Telefon 03765 54-0 • www.paracelsus-kliniken.de/reichenbach

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

„Erst wenn die Patienten zufrieden sind, werden wir es auch sein.“

Kompetenz – Vertrauen - Geborgenheit

Wir sind bemüht, unseren Patienten ein angenehmes Umfeld zu schaffen und sie optimal medizinisch zu behandeln. Für uns gilt der Grundsatz der Arbeit mit dem Patienten und nicht am Patienten. Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Ihre Fähigkeiten und Talente sind Quelle unseres Erfolges. Die Schaffung von Vertrauen, Wohlbefinden und dem Gefühl von Sicherheit ist für uns die Basis für eine erfolgreiche Behandlung.

Stiftstraße 10 • 08228 Rodewisch • Telefon: 03744 361-0 • E-Mail: postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de • Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de



Geiles Leben... mit der Richtigen (KFZ-Werkstatt)

FAHRZEUGSERVICE DIDSSUN
LACKIEREREI | KAROSSERIEBAU | MECHANIK

Tel.: 0 37 60 6 - 86 63 10 Mit uns fahren Sie gut und günstig.

Hauptstraße 1 • 08485 Schönbrunn

DEKRA zertifiziert

info@gms-montageservice.de
www.gms-montageservice.de

KÜCHEN GOTSCHLICH

Küchenstudio & Montageservice

Modernisieren?
Gern tauschen wir auch Arbeitsplatten oder Elektrogeräte!

Mobil 0172 6497385
Tel. 03765 65071 • Fax 03765 610838
Kaltes Feld 17-19
08468 Heinsdorfergrund

GMS

Service für:

- HAUS**
 - Abriss- u. Reparaturarbeiten
 - Entrümpelung
 - Haushaltsauflösungen
- HOF**
 - Schneeräumung
 - Zaunbau
 - Terrassenbau
- GARTEN**
 - Gartenpflege u. Bepflanzung
 - Grabpflege
 - Grünanlagenpflege

Mario Möckel
Am Pfaffenberg 3
08485 Lengenfeld

Tel./Fax: 037606/33867
Handy: 0162/9639475
Mail: MoeckelMario@gmail.com

Kinder trauern anders!

Die nächste Sternchengruppe startet im Januar 2016

Kinder trauern völlig anders als Erwachsene. Sie wechseln sehr plötzlich zwischen heftiger Traurigkeit und unbeschwertem Spiel. Für Erwachsene ist es oft schwierig, dies zu verstehen und damit umzugehen. Dies gilt besonders dann, wenn die Erwachsenen selbst Trauernde sind.

Die Diakonie startet im Januar wieder mit der Sternchengruppe. Im geschützten Rahmen können Kinder auf ihre Art und Weise trauern, Trost erleben und Wege finden, sich dem Leben wieder neu zuzuwenden. Teilnehmen können Kinder, die eine nahestehende Person verloren haben, z.B. ein Elternteil oder Geschwisterkind.

Anhand von Kinderbüchern und mit Hilfe spielerischer Methoden wird das Thema Tod kindgemäß bearbeitet. Der kreative Teil der Gruppentreffen bietet den Kindern zusätzliche Möglichkeiten, ihre Trauer auszudrücken. So werden z.B. Erinnerungsherzen aus Holz für die Verstorbenen gestaltet und ein Bilderrahmen dekoriert, in dem ein Foto des Verstorbenen seinen Platz finden kann. Eine individuell bemalte Vase kann mit frischen Blumen gefüllt einen Platz auf dem Grab oder in der Wohnung finden.

Die Gruppentreffen folgen einer festen Struktur, die den Kindern Vorhersehbarkeit und Sicherheit bietet. Bestandteil jedes Treffens sind u.a. Ankommens- und Abschiedsrituale, da Rituale auch in der Trauerverarbeitung einen hohen Stellenwert einnehmen. So tauschen sich die Kinder auch darüber aus, wie z.B. der Todestag oder der Geburtstag des Verstorbenen gestaltet werden kann.

In der Gruppe treffen sich Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Die Kinder werden darin unterstützt, den Verlust als Realität zu akzeptieren und den Schmerz zu verarbeiten. Ziel ist es, dass sie einerseits dem Verstorbenen einen Platz in ihrem Herzen und Leben geben und sich andererseits ganz neu auf das Leben ohne den Verstorbenen einlassen. Dazu finden neun zweistündige Treffen in etwa 14-tägigen Abständen statt.

Seit das Gruppenangebot in 2014 erstmals angeboten wurde, gab es viele positive Rückmeldungen. Daher ist für Januar 2016 der Start der nächsten Gruppe geplant. Anmeldungen werden bereits entgegen genommen.

Interesse?

Bitte wenden Sie sich an:

Diakonie Auerbach, Familienberatungsstelle

Frau Astrid Kühnke

Tel.: 03744 831260



Unsere neuen Öffnungszeiten:

Mo 8-12 und 15-19

Di 8-12, nachmittags **Hausbesuche**

Mi 8-12, nachmittags **geschlossen**

Do **Hausbesuche** und von 15-19

Fr 8-12, nachmittags **geschlossen**

Auch bei **Hausbesuchen** telefonisch erreichbar
unter **037606/864628**

Jagdpachtauszahlung der Jagdgenossenschaft Lengenfeld

Wir möchten unsere Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lengenfeld, das sind alle Eigentümer von uneingezäunten, d.h. bejagbaren Flächen (Wiesen, Felder und Wald) der Gemarkung Lengenfeld, bitten, unter Vorlage der aktuellen Grundbuchauszüge ihre Jagdpacht vom 27.10.-19.12.2015, dienstags von 16.00-19.00 Uhr und freitags von 9.00-13.00 Uhr zu beantragen bei:

Helga Jacob, Lengenfeld, Gartenstraße 20, Tel.: 037606/2745

Der Vorstand



1928 2015
88 Jahre

„Blumen am Markt“

Helmut Billhardt, Inh. Maria Ruttloff

... alles hat seine Zeit ...

Ende des Jahres schließt unser Geschäft.

**Wir bedanken uns bei unseren Kunden,
Freunden und Bekannten für die jahrelange
Treue und das unserer Familie
entgegengebrachte Vertrauen.**

**Gleichzeitig möchte ich mich bei allen
ehemaligen Mitarbeitern und Freunden für
die stetige Hilfsbereitschaft bedanken.**

**Ihre Maria Ruttloff, geb. Billhardt
mit Angehörigen und Mitarbeitern.**



**Lengenfelder Carneval
Club**

**Termine und Informationen
zum Fasching 2016:**

Sonnabend 23.01.2016 19.30 Uhr Abendveranstaltung
Sonntag 24.01.2016 15.00 Uhr Kinderfasching
Sonnabend 30.01.2016 19.30 Uhr Abendveranstaltung
Sonntag 31.01.2016 16.00 Uhr Familienfasching
Sonnabend 06.02.2016 19.30 Uhr Abendveranstaltung

Der Kartenvorverkauf für die Abendveranstaltungen findet
am 12.01.2016 und am 15.01.2016 jeweils um 19.00 Uhr
im Lengenfelder Schützenhaus statt.

Telefonische Reservierung über: 03744/32856
(Mo - Fr von 10.00 - 18.00 Uhr)

Der Kartenvorverkauf für den Familienfasching ist im
Reisebüro Dittmann, Lengenfeld.

Karten für den Kinderfasching gibt es an der Tageskasse
vor der Veranstaltung.

Restkarten gibt es an den jeweiligen Veranstaltungstagen
an der Abendkasse.

Einlass ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Eintrittspreise:

- Abendveranstaltungen: 8,50 Euro

- Familienfasching: 5,00 Euro

- Kinderfasching: Kinder: 2,50 Euro, Erwachsene: 5,00 Euro

www.lcc-ev.de

www.lcc-ev.de

www.lcc-ev.de

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



Liebe Mitglieder und Freunde des Kulturbundes,
traditionell beschlossen wir das vergangene Jahr mit dem Stollenanschnitt und dem Musikkonzert mit unseren jungen Lengenfelder Nachwuchsmusikern, das immer wieder begeistert. Die Arbeitsgemeinschaften trafen sich zu ihren Weihnachtsfeiern, die interessanten Ergebnisse ihrer Arbeit schmückten die Kulturbundräume im Türmchen des Rathauses. Zusammen mit diesen Tätigkeiten war es wieder ein recht erfolgreiches Jahr mit Vorträgen, Lesungen, gelungenen Ausfahrten nach Freiberg und Naumburg und den gut organisierten Wanderungen. Der Vorstand bedankt sich bei allen, die dabei mitgeholfen und teilgenommen haben, die ihre Beiträge pünktlich gezahlt haben, ohne die unser Verein nicht aufrechterhalten werden könnte. Wir wünschen allen ein friedliches neues Jahr, ohne Sorgen und bei guter Gesundheit und freuen uns, wenn Sie uns weiter treu bleiben!
Der Vorstand i. A. Dr. Friedhelm Wappler

Besuch des Planetariums Rodewisch

Zum 22. Mal besuchen wir eine Vorstellung in der Sternwarte Rodewisch am **Freitag, 29. Januar, 19.00 Uhr**. Das Thema ist noch nicht bekannt.

Wir bilden wieder Fahrgemeinschaften. Bitte kaufen Sie die Teilnehmerkarten bis **Mittwoch, 27. Januar, in der Buchhandlung am Markt**. Sagen Sie beim Kartenkauf, ob Sie mit eigenem Wagen fahren und jemanden mitnehmen wollen, oder ob Sie mitgenommen werden möchten.

Arbeitsgemeinschaften

Kegeln

Mittwoch, 13. Januar, 19.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“
Bitte Turnschuhe mitbringen!

Klößeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider

Montag, 11. und 25. Januar, 17.00 Uhr in der Malzhausegasse 1

Malzirkel

Leitung: Horst Eczko

Donnerstag, 7. und 21. Januar, Treff: 18.00 Uhr im Kulturbund im Türmchen des Rathauses (Weststraße)

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider

Donnerstag, 7. Januar, 19.00 Uhr in der Malzhausegasse 1

Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens, Ute Oeser und Erika Seltmann

Dienstag, 12. Januar, 19.00 Uhr im Kulturbund im Türmchen des Rathauses (Weststraße). Thema: Heilpflanze Bertram

Wandergruppe

Leitung: Hannelore Preßler und Ute Sönnichsen

Mittwoch, 3. Februar: Treff: 9.00 Uhr am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Rodewisch. Wanderung Planetenweg Erde – Sonne. Besuch der Sternwarte. Rückwanderung mit Einkehr in der „Kleinen Kneipe“

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff

Montag, 4. und 18. Januar, 16.30 Uhr in der Grundschule „Am Park“

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla

Mittwoch, 13. und 27. Januar, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Vogtlandzimmer des Hotels „Lengenfelder Hof“

Laufgruppe

Wöchentlich eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, jeden Freitag, 9.00 Uhr ab Parkplatz bei der Firma Bittermann. Wer das erste Mal mitgehen möchte, meldet sich am besten am Vortag bei Frau Karla Regner, Tel. (037606) 36889.

Spielgemeinschaft

Wer Lust zu Tischspielen hat, kann am 4. Freitag im Monat (22. Januar) 18.00 Uhr ins Restaurant des Hotels „Lengenfelder Hof“ kommen, auch selbst ein Karten- oder Brettspiel mitbringen. Neue Mitspieler bitte vorher bei Frau Erika Seltmann melden! (Tel.: 037606 / 35266)

Volkssolidarität Reichenbach

Jeden Dienstag ab 9.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9.



Tagespflege „Seniorenglück“,

Hauptstraße 15

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr öffentlicher Senioren-Nachmittag

Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.



Thomas Horlbeck

Kleintierzuchtverein „Vogtlanddeck“ e.V., S 968 Irfersgrün

Ansprechpartner: Roy Weise, Irfersgrün, Telefon: 037606/959150

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnivals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat im Schützenhaus 19.00 Uhr Großratssitzung.
20.00 Uhr Elferratssitzung,



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 09.01., 14.00 Uhr Schießstand Oberkotzau, Neujahrsschießen
Sonnabend, 16.01., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG, Schießtraining (Meldeschluss 15.00 Uhr)
Sonnabend, 16.01., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG, LG-Bahn, Vereinsmeisterschaft Luftdruckwaffen



FFW Lengenfeld

Mittwoch, 06.01., 19.00 Uhr Maschinistendienst

Mittwoch, 13., 20. und 27.01., jeweils 19.00 Uhr Dienst

Dienstag, jeweils 18.30 Uhr Dienstsport nach Absprache

Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 13.01., 16.00 - 18.00 Uhr Theoretische Ausbildung
Mittwoch, 27.01., 16.00 - 18.00 Uhr Theoretische Ausbildung
Bei praktischer Ausbildung bitte festes Schuhwerk mitbringen.

Ansprechpartner:

Ronny Große Tel.: 0173 4716718
David Fröhner Tel.: 0173 9128943



Verein für offene Jugendarbeit e.V. Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 - 18.30 Uhr



KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach



GOTTESDIENSTE

1. Januar · Neujahr

10.30 Uhr Lengenfeld: Kirchspiel-Gottesdienst mit
Posaunenchor

3. Januar · 2. So. nach dem Christfest

10.00 Uhr Waldkirchen: Gottesdienst

6. Januar · Epiphania

18.30 Uhr Lengenfeld: Kirchspiel-Gottesdienst mit
Wiederholung des Krippenspiels

10. Januar · 1. So. nach Epiphania

9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst
10.30 Uhr Plohn: Gottesdienst

17. Januar · Letzter So. nach Epiphania

9.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst zum Abschluss der
Allianzgebetswoche mit Allianzchor

24. Januar · 3. So. vor der Passionszeit

9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Kurrende und
Abendmahl, Kindergottesdienst
10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst, Kindergottesdienst

31. Januar · 2. So. vor der Passionszeit

9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst
10.30 Uhr Plohn: Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:

Mittwoch, 20. Januar, 16.00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Allianzgebetswoche 11.-17. Januar 2016

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen zu folgenden Zeiten
und Orten:

Mo 11.1. 19.30 Uhr Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Engalgasse
Di 12.1. 19.30 Uhr Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Tischendorfhaus
Mi 13.1. 19.30 Uhr Ev.-Luth. Kirchgemeinde,
Kapelle Waldkirchen
Do 14.1. 19.30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft,
Gartenstraße
Fr 15.1. 19.30 Uhr Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Engalgasse
Sa 16.1. 19.30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft,
Gartenstraße
So 17.1. 9.30 Uhr Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Aegidiuskirche

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Kirchplatz 2, Tel.: 037606 2617

Alle anderen Veranstaltungshinweise unter:

www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

EINE-WELT-LADEN

Ort: Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus
Öffnungszeiten: Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 10., 24. und 31.01., jeweils 17.00 Uhr

Bibelstunden:

Dienstag, 05., 19. und 26.01., jeweils 19.30 Uhr

Jugendstunden:

Sonabend, 02., 09. und 23.01., jeweils 18.30 Uhr

Jugendgottesdienst:

Sonabend, 30.01., ab 18.30 Uhr

Kinderstunden:

Sonabend, 09., 16. und 30.01., jeweils 10.00 Uhr

Lego-Zeit:

Sonabend, 23.01., 09.30 - 11.30 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Treuen

Weißensand

Dienstag, 05.01., 19.01. und 02.02., jeweils 19.00 Uhr, Bibel-
stunde

Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld

Plohn Weg 7

Sonntag, 03.01., 10.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10.01., 09.00 Uhr Festgottesdienst mit
Abendmahl

Donnerstag, 14.01., 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 17.01., 10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Sonabend, 24.01., 09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Donnerstag, 28.01., 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 31.01., 09.00 Uhr Predigtgottesdienst mit
Christenlehre

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld

Engelgasse 6

Allianzgebetswoche: 11.01. bis 16.01., jeweils 19.30 Uhr

Allianzabschluss-Gottesdienst:

Sonntag, 17.01., 09.30 Uhr in der Ev.-Luth. Kirche Lengenfeld

Abendmahlsgottesdienst: sonntags (außer 17.01.), jeweils
09.00 Uhr

Predigtgottesdienst: sonntags (außer 17.01.), jeweils 10.30
Uhr, gleichzeitig Kindergottesdienst

Kids-Club: freitags, jeweils 16.00 Uhr,

(für Kids von 3. - 6. Klasse)

Teeny-Kreis: montags (außer 04.01.), jeweils 17.00 Uhr

(für Teens ab 7. - 9. Klasse)

Jugendgottesdienst: freitags (außer 01.01.), jeweils 20.00 Uhr

(für Teens und Jugendliche ab 7. Klasse)

Hauskreise: mittwochs, jeweils 19.30 Uhr

(Gespräche über Gott, das praktische Leben und die Bibel)

Blaukreuzgruppe: Freitag, 15.01., 18.30 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Waldkirchen - Irfersgrün

Gottesdienste in Waldkirchen

Sonntag, 03.01., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 10.01., 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24.01., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 31.01., 08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 07.02., 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst in Irfersgrün

Mittwoch, 06.01., 17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

Sonntag, 17.01., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 31.01., 10.00 Uhr Gottesdienst



**Das Team der Raststätte wünscht allen
Gästen ein erfolgreiches Jahr 2016.**

Die Raststätte direkt an der B94!

Reichenbacher Straße 54 · 08485 Lengenfeld

Telefon: (01 57) 55 90 79 15

Nachrichten über die Wolframitgrube Pechtelsgrün im Stadtarchiv Lengenfeld

Von Michael Hammer, Stadtarchiv, 5. Fortsetzung

Bevor weiter auf die relativ reichlich im Archiv vorhandenen Zeugnisse zur unmittelbaren Nachkriegsgeschichte der Grube eingegangen wird, sei hier noch eine Begebenheit erwähnt, die eine Korrektur der in der Betriebschronik von 1959 enthaltenen Feststellung eines „Bombenangriffs“ auf die Grube im April 1945 erforderte. Da im November 2011 anlässlich der Buchpräsentation von Laurent Guillet in Irfersgrün in einem Presseartikel der „Angriff amerikanischer Bomber auf Grube und Aufbereitung“ am 5.2.1945 (bezugnehmend auf die Chronik, S. 22 oben) erwähnt wurde, machte v.a. der Reichenbacher Heimatgeschichtsforscher Werner Nitzschke darauf aufmerksam, dass es sich nicht um einen gezielten Angriff handelte, sondern um einen „Notabwurf“ übriggebliebener Bomben eines Großangriffs auf Chemnitz, der sich aber am 6.2.1945 ereignete (wie auch schon in der Pechtelsgrüner Ortschronik von Rudolf Baumgarth angegeben). Für die damaligen Bewohner und Arbeiter war dies vielleicht so nicht erkennbar, die Bergbauanlagen von Grube und Aufbereitung waren hingegen ein plausibles Angriffsziel, sodass es in der Chronik weiter hieß: „Die abgeworfenen Bomben verfehlten ihr Ziel und trafen 500 m westlich der Grube den Trützschlerschen Bauernhof, wobei die Gebäude des Hofes vernichtet wurden. Im Aufbereitungsgelände fielen die Bomben abseits ins freie Feld. Menschenleben waren nicht zu beklagen.“ Pechtelsgrüner Einwohner, u.a. Frau Herold und Familie Kratzenstein, wiesen darauf hin, dass auch nicht Trützschlers Bauernhof, sondern der von Kurt und Elfriede Eismann getroffen wurde, was durch Fotos belegt werden konnte.



Fotos des schwer beschädigten Bauernhofes Eismann in Pechtelsgrün, Februar 1945; im Besitz von Fam. Kratzenstein

Der Einmarsch amerikanischer Truppen auch in Pechtelsgrün am 18. 4. 1945 und die damit verbundenen Zerstörungen bzw. Verwüstungen an Gruben- und Aufbereitungseinrichtungen (Chronik, S. 22-24) stellten, verbunden mit dem politischen Umschwung (Anfang Juli 1945 wurde unser Gebiet von sowjetischen Truppen übernommen) auch für die Geschichte des Bergbauunternehmens eine entscheidende Zäsur dar. Die bisher beherrschende „Gewerkschaft Vereinigung“ wurde, wie schon in dem vorigen Beitrag angedeutet, (nach und nach ?) aufgelöst und es entstand ein rechtlich neues Unternehmen.

Ergänzend zu der Schilderung des Wiederaufbaus ab Mai 1945 in der ausgezeichneten Betriebsgeschichte von Otto Meier (S. 24-28, danach ausführlich ab 1949-58) können anhand zweier recht aussagestarker, im Stadtarchiv befindlicher Akten einige Details zur damaligen Situation und Entwicklung des Betriebes bis etwa 1950 beige-steuert werden.

Besonders aufschlussreich ist eine vom August 1945 bis März 1947 geführte, nur „Betriebsberichte“ betitelte Pechtelsgrüner Akte (KA 69), die außer wenigen Angaben zu Handel und Gaststätten, nur Informationen zur Wolframitgrube, dem natürlich für den kleinen Ort beherrschenden Unternehmen, enthält. Der Aktentitel verweist darauf, dass es von übergeordneten Stellen regelmäßig angeforderte Berichte über den Zustand des Unternehmens waren, die uns heute einen recht detaillierten Einblick in dessen zahlenmäßige Entwicklung gewähren.

Die Datenerhebung beginnt mit einem „Paß für Industrie-Unternehmen“ vom 14.8.1945, der nochmals im Februar 1946 erstellt wurde.

Föderatives Land SACHSEN	
Kreis Auerbach Vogtl. Stadt Pechtelsgrün	
Paß für Industrie-Unternehmen	
Anstellungsdatum 14. August 1945	
1. Firma	Gewerkschaft Vereinigung Werra Pechtelsgrün
2. Inhaber des Unternehmens	Gewerkschaft Vereinigung Leipzig

Titel der Firmenbeschreibung vom August 1945

In der ersten Ausgabe wurde festgestellt, dass man derzeit nur mit „Instandsetzungsarbeiten zur Beseitigung der Kriegsschäden“ beschäftigt sei. Es wird u.a. die Anzahl der Beschäftigten am 1.1.1945 mit dem derzeitigen Stand verglichen und der prinzipielle produktionstechnische Ablauf dargestellt.

<u>Arbeiter</u>	<u>Angestellte</u>
425	32
96	12

Fördermaschine mit elektrischem Antrieb hebt das in der Grube gewonnene und in Wagen geförderte Erz nach Übertage. In der Klauberei wird das gebrochene Erz auf Lesebändern in nutzbares und taubes Gestein getrennt. Mittels Seilbahn gelangt das Nutzbares in die Aufbereitung, wo nach entsprechender Zerkleinerung durch Setzmaschinen und Herde ein Mischkonzentrat erzeugt wird. Dieses Mischkonzentrat wird durch elektromagnetische Scheidung in drei Güteklassen zerlegt, die mittels Kraftwagen oder Eisenbahn den Hütten zur Weiterverarbeitung zugeführt werden.

Auszug aus dem Industrie-Paß vom 14.8.1945

In dem folgenden Fragebogen zu vorhandenen Lkw (es waren zwei, einer mit Treibgas- und einer mit Generatorantrieb, „beide defekt“) wurde vermerkt: „Der Betrieb ist am 23.7.45 wieder aufgenommen worden mit Zustimmung der Militärregierung.“ In einem Fragebogen über Brennstoffbestände und -bedarf, datiert vom 1.9.1945, steht: „z.Zt. Instandsetzungsarbeiten. Aufnahme der Produktion am 1.9.1945.“, dies war vielleicht die Absicht, laut Chronik (S. 25) wurde die Produktion am 10.9. wieder aufgenommen. Die erste „Erhebung für die Produktionsmeldung“ wurde ebenfalls am 1.9.45 für den Monat Juli erstellt (noch keine Produktion), der Betrieb hieß „Gewerkschaft Vereinigung, Werk Pechtelsgrün“, der Eigentümer war noch die Gewerkschaft, Sitz Leipzig. Im September wurde erstmals wieder Wolframkonzentrat produziert (7,51 Tonnen), bis Ende Oktober 12 Tonnen. Da waren 118 Arbeiter und 14 Angestellte beschäftigt.

Nach Angaben im „Produktionsplan für das Jahr 1946“ waren 1939 205 und 1944 623 Tonnen Wolframkonzentrate hergestellt worden (1939-44 nach einem ersten Fragebogen insgesamt 2835 Tonnen), für 1946 plante man immerhin schon 450 Tonnen.

**Produktionsplan
für das Jahr 1946 und 1. Quartal 1946.**

1. Bezeichnung des Betriebes: Wolframgrube „Neue Hoffnung“ Pechtelsgrün
 2. Anschrift des Betriebes: Gewerkschaft Vereinigung Pechtelsgrün / Vogtl.
 3. Benennung des Verbandes (Fachgruppe) zu welchen der Betrieb früher gehörte
 4. Name des Eigentümers: Völkerräte, Völkerräte, Völkerräte, Völkerräte, Völkerräte
 5. Name des Direktors des Betriebes: Betriebsleiter, Völkerräte, Völkerräte, Völkerräte, Völkerräte

Lfd. Nr.	Benennung der hergestellten Produkte	Menge (in 1000 Stk.)	Tatsächlich hergestellte Produkte		für das Jahr 1946		für das Jahr 1945	
			1946	1945	1946	1945	1946	1945
1	Wolframkonzentrate	7,51	12	7,51	205	623	205	623
2	Insgesamt							
3	Davon Hauptergebnisse							
4	Wolframkonzentrate	7,51	12	7,51	205	623	205	623

Produktionsplan vom November 1945

Die Berichte waren von August bis September 1945 unterzeichnet von Dr. Hamann, ab 1.10.45 mit „Zacher“, laut dem erwähnten Produktionsplan „Betriebsleiter Hans Zacher, Pechtelsgrün/Vogtl.“, der Betrieb werde „gegenwärtig von dem vor der Landesregierung eingesetzten Treuhänder verwaltet“.



Unterschriften von Dr. Hamann und Hans Zacher, 1.9. und 1.10.1945

In dem Produktionsplan vom 7.11.1945 wurde der Betrieb erstmals als „Wolframgrube „Neue Hoffnung“ Pechtelsgrün“ bezeichnet, worauf später nochmals eingegangen wird. Ende Dezember 1945 unterzeichnet neben H. Zacher erstmals „i.A. Höpner“, ab Januar 1946 allein, dann Ende Mai nochmals Zacher, danach nur noch Höpner. Beide waren also als Treuhänder für das Werk Pechtelsgrün tätig; in der Chronik (S. 25) wird erwähnt, dass (Sept. 45?) dem im Mai 1945 gebildeten „Aktionausschuss“ die Treuhänderschaft über das Unternehmen über-

tragen wurde. Dr. Hamann hatte das erste Dokument in der Akte, den „Industrie-Paß“ in der Spalte „Hauptingenieur des Unternehmens“ unterzeichnet, die Spalte „Inhaber oder Direktor“ blieb leer, was auf die unklaren Eigentumsverhältnisse schließen lässt. Der bereits erwähnte zweite „Industrieunternehmenpaß“ vom 9.2.1946 vermittelt nochmals genaue Zahlenangaben über die Situation im Werk und die Aussage: „Wird vom Treuhänder Hans Zacher, Pechtelsgrün i.V. verwaltet.“, ist aber unterzeichnet „i.A. Höpner“. Letzterer wird wohl als Stellvertreter fungiert haben, da er bis Mai 1946 „im Auftrag“ unterschrieb. Es folgen noch Monatsberichte für Februar – Oktober (schon ab Juni an den Bürgermeister adressiert) und Dezember 1946 sowie Januar – März 1947, bis zuletzt unterzeichnet mit „ppa Höpner“ (in Prokura) als „Treuhänder der Gewerkschaft Vereinigung Werk Pechtelsgrün“ (Abb. im vorigen Beitrag, LA 299, S.18). Der Betrieb verwendete bis März 1946 den Stempel „Gewerkschaft Vereinigung, (Werk) Grubenbetrieb Pechtelsgrün“, ab April „Wolframitgrube Pechtelsgrün/Vgtl.“.

Im August 1946 erging eine Art Frage-/Berichtsbogen mit 17 Punkten an die „Industrieverwaltung des Landratsamtes“ in Auerbach, worin detailliert die Charakteristik des Betriebes dargestellt wird. Unter Punkt 1. Industriepakt steht „Tag der Aufstellung des Paktes: 16.10.1935, Bezeichnung des Betriebes: Gewerkschaft Vereinigung Pechtelsgrün, jetzt Wolframitgrube Pechtelsgrün i.V.“. Es ist nicht ersichtlich, was mit diesem „Pakt“ gemeint ist; wenn es nicht die Gründung der Gewerkschaft ist, die bisher immer mit 1934 angegeben wird, muss es doch ein wichtiges Datum für die Firmengeschichte sein. Es werden u.a. Angaben zur technischen Ausrüstung von Grube, Seilbahn und Aufbereitung sowie zu Energie- und Stromversorgung und Gebäudebestand gemacht.

**ja (Grube einschichtig)
(Aufbereitung zweischichtig)**

und Angestellten:

450 Arbeiter	30 Angestellte
260 Arbeiter	20 Angestellte

Ausrüstung: 1. Grube: Förderschacht kompl. mit Gerüst, 2 Förderseile, Fördermaschine, Förderwagen, Fördergleis 5 Preßluftkompressoren, 30 Preßluftbohrhämmer 2 große Ventilatoren 6 Kreislumpen sowie das übrige Luft- und Wasserleitungsrohr und Signaleinrichtung. Kläranlage mit Aufzug, 3 Brecher, 3 Lesebänder, Schwingseil, Kettenaufgabe, Wasch- und Siebtrommel, Randspitze, Klärbecken, Kreislumpen, kleine Heizanlage, Kastenband, Wasser- Licht- und Kraftleitung sowie Vorratsbunker für Klärschlamm.

Ausschnitt aus dem Bericht vom 28.8.1946

Interessant ist auch der Hinweis unter Punkt 14., dass das Fertigprodukt Wolframkonzentrat (damals 12 Tonnen pro Monat) „für Reparationslieferung“ hergestellt werde, sich in Verwaltung der „S.M.A.“ (Sowjetische Militär-Administration) befinde, auch von dieser bewacht und in die „UdSSR“ abgesetzt werde. Der Betrieb war demnach damals bereits weitgehend in der Hand der sowjetischen Besatzungsmacht.

Im letzten Monatsbericht vom März 1947 wird die Beschäftigtenzahl mit 371 Arbeitern und 28 Angestellten angegeben, sie war seit der ersten Meldung nach Kriegsende (Juli 1945: 86 Arbeiter, 13 Angestellte) kontinuierlich gewachsen. Die Nachbemerkung des Treuhänders Höpner lautete: „Wir haben unseren Auftrag auf Wolframkonzentrate erfüllt und arbeiten ab 6.2.47 für die F.P.Einheit 27304.“ (=Sowjetarmee) Friedrich Machold schreibt in seiner umfangreichen Geschichte des Ortes Grün (12. Forts., LA 126, S. 17): „schon im November 1946 wurde die Aufbereitung der Wolframitgrube Pechtelsgrün unter sowjetische Verwaltung gestellt. Am 1. März 1947 nahm hier das Objekt 31 der SAG Wismut in Lengenfeld die Produktion auf.“ Statt Wolframit wurde nun Uran aufbereitet, die Wolframitaufbereitung ins Grubengelände verlegt. Auf einige Hinweise zu Beziehungen der Grube zur Besatzungsmacht in den Akten wird in der nächsten Folge eingegangen.

Fortsetzung folgt

Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.



Katja Kowalzik und Steffen Vollmer trafen beim Königsschießen der Schützengesellschaft Lengenfeld am 17. und 18. Oktober ins Schwarze. Sie regieren nun als Königspaar der Schützengesellschaft bis zum nächsten Königsschießen 2016. Erstmals seit der Wiedergründung der Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 im Jahre 1993 erfolgte das Königsschießen wieder auf eine Ehrenscheibe, die von Sylvia Biedermann aus Reichenbach nach Motiven eines von Schützenkönig-Legende Hermann Arzt 1912 gestifteten Gemäldes. Die 39 Mitglieder der Lengenfelder Schützengesellschaft um ihren Präsidenten Michael Roth sind stolz auf ihre lebendige Vereinsarbeit. „Wir haben einen tollen Zusammenhalt, der auch oft über das Sportliche hinausgeht. Unsere Schießanlagen, in die wir unzählige Aufbau- und Pflegestunden investiert haben, bieten alles, was man sich nur wünschen kann“, sagt der Vereinschef auch hinsichtlich der Gewinnung neuer Mitglieder und damit natürlich auch neuer Anwärter für den Schützenkönigsthron.

Neuberinhaus Reichenbach

Sa., 09.01.2016 / 20:00 Uhr

Kabarett Weltkritik
Des Wahnsinns fetter Beutel
ALLES MUSS REIN!

Sa., 23.01.2016 / 20:00 Uhr

Hase, Hase
Theaterstück des Neuberin-Ensembles „ars popularis“
Zweite Vorstellung. 24.01.2016, 15:00 Uhr

So., 10.01.2016 / 17:00 Uhr

Vortrag Südafrika in 3D
Dia-Vortrag von Stephan Schulz

So., 31.01.2016 / 17:00 Uhr

Vortrag Trans Kanada
Dia-Vortrag von Barbara Vetter und Vincent Heiland

SG Ordnung und Sicherheit

Die Suchtberatung bei Frau Vogel vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet jeden Dienstagnachmittag in der Hauptstraße 1, im Zimmer 101, EG links statt.

Sie feierten im Dezember einen runden Geburtstag. Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere herzlichsten Glückwünsche.

V. Bad

Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengenfeld

03.12.

Bernd Krauß zum 75. Geburtstag

05.12.

Johanna Heymann geb. Lorenz zum 75. Geburtstag
Elly Rittrich geb. Wilde zum 90. Geburtstag

16.12.

Christine Gähde geb. Uhlmann zum 80. Geburtstag

17.12.

Christa Brosch geb. Rohde zum 75. Geburtstag
Siegfried Hoinkis zum 75. Geburtstag

18.12.

Günter Auras zum 80. Geburtstag

20.12.

Ruth Rahmig geb. Fickewirth zum 85. Geburtstag
Ute Schönfelder geb. Dick zum 75. Geburtstag

22.12.

Christa Tittel geb. Kroh zum 75. Geburtstag

23.12.

Horst Loos zum 70. Geburtstag

OT Irfersgrün

09.12.

Helmar Möckel zum 85. Geburtstag

OT Schönbrunn

17.12.

Christel Seidel geb. Branß zum 75. Geburtstag

OT Waldkirchen

19.12.

Erika Jakob geb. Fröhlich zum 70. Geburtstag

OT Weißensand

01.12.

Hildegard Troschke geb. Adam zum 75. Geburtstag

24.12.

Christa Müller geb. Häßler zum 75. Geburtstag

Bürger, deren Geburtstag nicht im „Lengenfelder Anzeiger“ erscheinen soll, möchten dies bitte dem Meldeamt im Rathaus (Tel. 3 05 23) mitteilen!

Danksagung

Wir danken allen, die sich beim Tod meines geliebten Mannes, unseres Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas, Herrn

Klaus Spieck

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank an die ehemaligen Arbeitskollegen.

**Rosemarie Spieck
und Kinder**

Pechtelgrün, November 2015

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengsfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung

Werbedrucke

T-Shirts • Schilder • Tassen
Autowerbung

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengsfeld@t-online.de

KOHLEPREISE

alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer,
Energiesteuer und Anlieferung

Deutsche Brikkett 1. Qualität
Deutsche Brikkett 2. Qualität

ab 2 t €/50 kg	ab 5 t €/50 kg
► 10,90	► 9,90
► 9,90	► 8,90

Wir liefern Ihnen
jede gewünschte
Menge!
Auch Koks, Stein-
kohle, Bündelbrikkett,
Holzbrikkett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. (03 76 07) 1 78 28

A. W.
LUDWIG

BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

GEPRÜFTER BESTATTER

Telefon: 037606.98991

Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 2 · 08485 Lengsfeld

www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.



*Helfen ist
Vertrauenssache!*



Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Christina Gündel GmbH
& Tagespflege „Seniorenglück“

Hauptstraße 15 · 08485 Lengsfeld

☎ (03 76 06) 8 36-0

24-h-Rufbereitschaft

Physiotherapie
**Sebastian
Baumann**



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengsfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de

www.physiotherapeut-baumann.de

Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengsfeld

OT Wolfspütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28

Mobil (01 60) 98 37 44 46

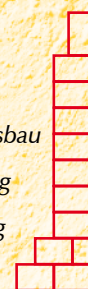
Neubau

Um- und Ausbau

Altbausanierung

Wärmedämmung

Fassaden und Putze



Möbel
Ausbau
Fenster
Türen



TISCHLEREI
Horlbeck
Steinberg - Wildenau

www.horlbeck-tischlerei.de

037462 3640

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

**Heizen ohne Öl und Gas,
das macht Spaß**

Anlagenbesichtigung möglich!

Termin vereinbaren unter (01 71) 7 66 00 77

Hauptstraße 142 · 08485 Lengsfeld OT Waldkirchen

Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77

E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

**KOMMEN SIE
AUF EINEN
SPRUNG
VORBEI.**



Bei Steinschlag statt neuer Scheibe:

Unser Glasreparatur-Service
0,- €*

Aus Sicherheitsgründen keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Falle nicht ganz unsichtbar.

**Autohaus
BAUER
Rodewisch**

☎ 03744/36 900



Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengsfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch

*Im Rahmen der Kostenübernahme zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Ihre Kostenbeteiligung. Anfallfall fragt Sie uns nach unserem Angebot.